

BRANDHERD 1.21

Infoblatt der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg

■ Brand Scheune Müselbach

Remo Scherrer | Brand Scheune Müselbach Richtung Bábikon FW Alst 1

Am 5. Dezember 2020 frühmorgens um 00:50 Uhr, wurde mit dieser Meldung unsere Feuerwehr aufgeboten. Zu diesem Zeitpunkt herrschte starker Schneefall und die Strassen waren dementsprechend sehr rutschig. Da alle Fahrer ihre Fahrweise der Witterung anpassten, erreichten alle ohne Zwischenfälle den Schadenplatz. Dieser war etwas abseits der Strasse gelegen und konnte nur über einen Feldweg erreicht werden.

Vor Ort stellte der Einsatzleiter fest, dass bereits erste Löschversuche durch Anwohner unternommen wurden und der Brand somit

eingedämmt werden konnte. Ab TLF OT 2 sind zwei Angriffsleitungen aufgebaut worden, um die letzten Brandnester zu löschen.

Als nächster Schritt wurde die Dachsicherung vorgenommen. Hierzu wurde einen Fixpunkt definiert, um die AdF's welche auf dem Dach arbeiteten, zu sichern. Auf dem Dach wurden die losen Ziegel entfernt, damit keine Gefahr mehr von herunterfallenden Gegenständen bestand. So konnten die Spezialisten des Kompetenzzentrums Forensik der Kantonspolizei St.Gallen die Brandursache gefahrlos untersuchen.



■ Einsätze

58. 30.08.2020 12:00
Unwetter Starkregen Lütisburg, Unterrindal, Oberrindal
59. 01.09.2020 08:00
Unterstützung FW Bütschwil Höhen-/Tiefenrettung
60. 03.09.2020 17:26
Sichtschutz erstellen nach VU Wilerstrasse Bazenheid
61. 03.09.2020 22:03
Unterstützung Rettungsdienst Necker Lütisburg
62. 07.09.2020 18:39
Verkehrsunfall
Husenstrasse Kirchberg
63. 12.09.2020 11:38
BMA 016
Einkaufscenter Stelz
64. 15.09.2020 18:57
Ölspur Toggenburgerstrasse Bazenheid
65. 16.09.2020 08:28
Hornissennest
Hasenberg Kirchberg
66. 20.09.2020 17:53
BMA Soorpark Bütschwil
67. 21.09.2020 11:07
AED Bazenheid
68. 26.09.2020 20:46
BMA 031 Suttero AG Bazenheid
69. 04.10.2020 02:17
Rauch aus Geschirrspüler
Neugasse Bazenheid
70. 07.11.2020 09:40
Fahrzeugbrand
Flurstrasse Bazenheid
71. 20.11.2020 08:00
Ölbinder streuen
Wilerstrasse Bazenheid
72. 21.11.2020 12:00
Ölspur Unterrindal Lütisburg
73. 22.11.2020 22:24
Rückfrage KNZ, Gasalarm Stelz Kirchberg
74. 23.11.2020 06:39
Ölspur bei Bushaltestellen Kirchberg-Wil

■ Unsere neuen Feuerwehrler

Mario Miotto | **Unsere neuen Feuerwehrkameraden / Kameradin**

Die Vorstellung der neuen AdF im ersten Brandherd ist Tradition. Gerne stelle ich euch die neuen Mitglieder vor.

Unsere neuen Kameraden und Kameradin werden den 5-tägigen Kurs Grundausbildung FW nach den neuen Vorgaben der Gebäudeversicherung St.Gallen vom 1. – 5. März 2021 in Wattwil besuchen. Wir heissen unsere neuen Kameraden nochmals herzlich willkommen!



Cebulla Max

Wohnort: Lütisburg
Geburtsdatum: 14.03.1993
Beruf: QS Fachmann
Arbeitsort: Ramsau Oberrindal



Dörig Roman

Wohnort: Oberschönau Dietschwil
Geburtsdatum: 28.10.2000
Beruf: Polymechaniker
Arbeitsort: Aadorf



Lanzendorfer Launa

Wohnort: Bazenheim
Geburtsdatum: 11.03.1999
Beruf: Bäckerin-Konditorin
Arbeitsort: Wängi



Thoma Oliver

Wohnort: Kirchberg
Geburtsdatum: 04.10.1986
Beruf: Starkstrominspektor ESTI
Arbeitsort: Kirchberg / Fehraltdorf

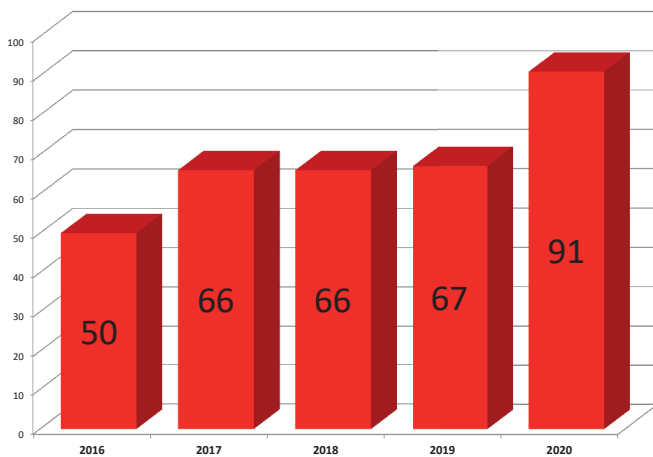
■ Einsätze

75. **04.12.2020 11:59**
Diesel im Bach Ifang Gähwil
76. **05.12.2020 00:51**
Brand Scheune Egg Müselbach
77. **07.12.2020 03:50**
Baum auf Auto
Bergstrasse Lütisburg
78. **07.12.2020 05:09**
Baum über Strasse Holenau
Müselbach
79. **09.12.2020 05:22**
Türöffnung
Waldeggstrasse Bazenheim
80. **11.12.2020 07:06**
BMA 007
Bischoff AG Stelz Kirchberg
81. **16.12.2020 04:37**
BMA 031 FFZ
Suttero AG Bazenheim
82. **16.12.2020 23:31**
Strassenrettung
Husenstrasse Kirchberg
83. **21.12.2020 08:53**
BMA 029
KVA ZAB Bazenheim
84. **21.12.2020 09:30**
Wasserrohrbruch Kirchberg
85. **22.12.2020 20:16**
Brand Abfalleimer
Bushaltestelle Engel Kirchberg
86. **23.12.2020 00:25**
BMA 017 Wohnheim Futhura
Bazenheim
87. **23.12.2020 11:44**
AED Bazenheim
88. **26.12.2020 14:07**
AED Kirchberg
89. **28.12.2020 10:20**
AED Kirchberg
90. **28.12.2020 11:38**
Sichtschutz erstellen Kirchberg
91. **29.12.2020 21:39**
BMA 013
Micarna SA Bazenheim
01. **02.01.2021 14:25**
AED Bazenheim
02. **02.01.2021 23:51**
Verkehrsregelung nach VU
Lütisburg-Station

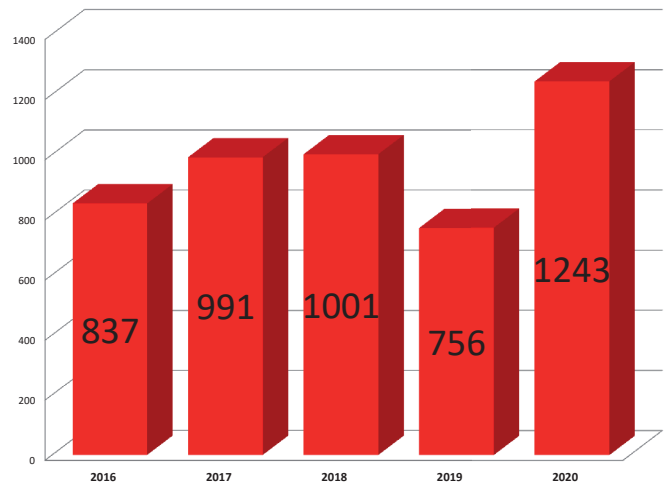
■ Statistiken 2020

Untenstehend drei Statistiken über das vergangene Feuerwehrjahr. Die Alarmierungen waren einiges höher als in den vergangenen Jahren. Dies hat zur Folge, dass auch die Einsatzstunden etwas höher sind als in der Vergangenheit. Die grösste Zunahme gab es bei den Elementarereignissen und dem Schadedienst.

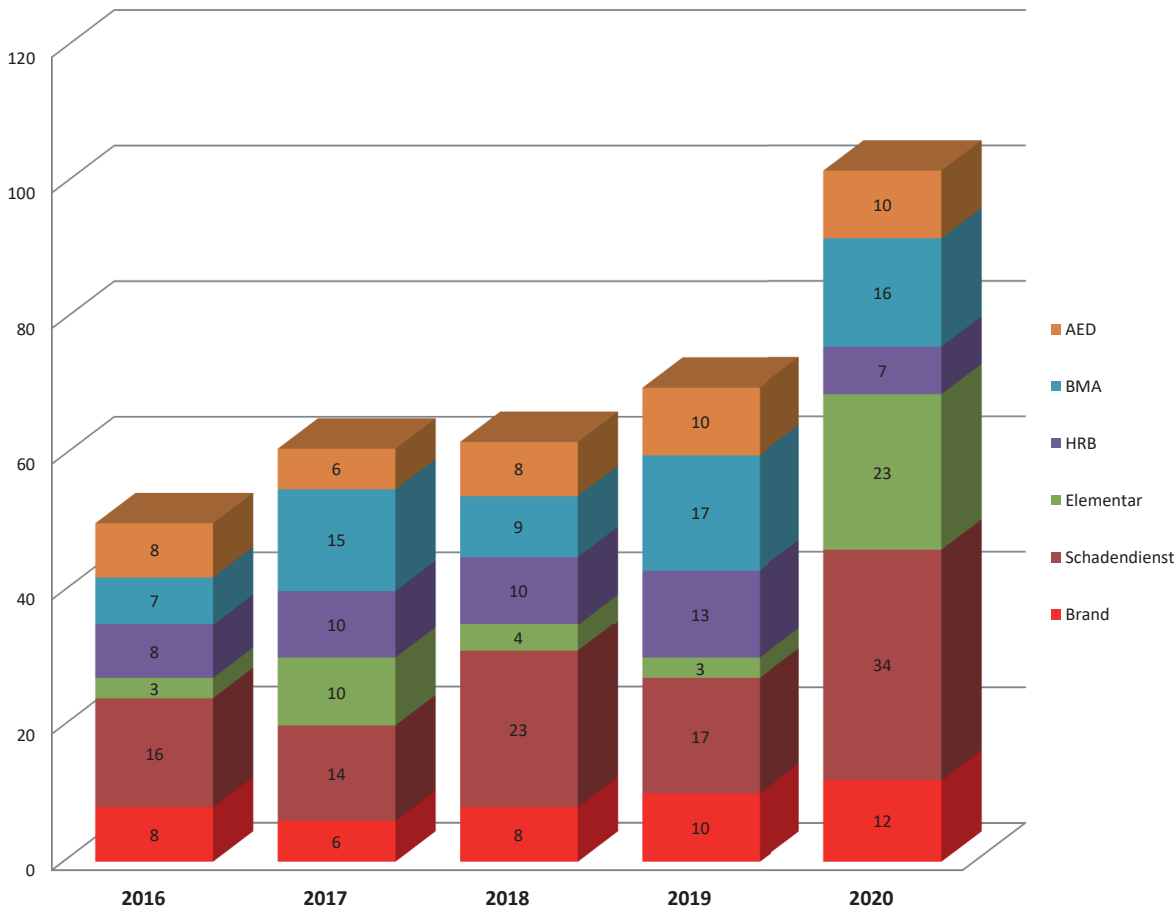
Anzahl Alarmierungen



Anzahl Einsatzstunden



Aufteilung der Alarmierungen



■ Of-Tagung

Remo Scherrer | Of-Tagung

Am 18. und 19. September 2020 trafen sich alle Offiziere zur jährlichen Of-Tagung. Gemeinsam ging es nach dem Mittagessen zu Hause über die neue Umfahrung Bütschwil nach Wildhaus in die Alpenrose. Dort angekommen, wurde der Tagungsraum speditiv eingerichtet, damit wir nach dem Zimmerbezug gleich starten konnten.

Die Traktandenliste umfasste diverse interessante Punkte, welche im Offiziersgremium behandelt wurden. Somit konnten alle auf



den gleichen Wissensstand gebracht und die Schwerpunktthemen für das Jahr 2021 aufgegleist werden.

Damit unsere Köpfe etwas durchgelüftet werden konnten, ging es am Abend noch auf eine kleine Wanderung. Ein Teil des Klangweges

wurde abgelaufen und das eine oder andere Instrument wurde ausprobiert. Anschliessend genossen wir ein feines Nachtessen und hatten Zeit, die Kameradschaft zu pflegen. Die Of-Tagung war wie immer äusserst konstruktiv, so dass wir für das neue Jahr bereit sind.

■ Fahrzeugbrand FW Alst 1

Tobias Thoma | Fahrzeugbrand FW Alst 1 Neugasse 3 Bazenheid

Am Samstag, 7. November 2020 wurden die Maschinisten bei der jährlich angesetzten Fahrzeugreinigung durch den Alarm unterbrochen. Die Meldung, dass ein Fahrzeug an der Neugasse 3 brennt, liess uns kontrollieren, ob die dafür notwendigen Materialien auf dem TLF aufgeladen sind. Die Besatzung vom KOWA konnte an der Neugasse 3 kein brennendes Auto finden, daher suchten die beiden Offiziere die gesamte Umgebung zwischen den Häusern ab, wurden aber auch da nicht fündig. Daher war eine Rückfrage an die Kantonale Notrufzentrale nötig,

wo sich der Brand befinden soll, da durch den Nebel die Sicht eingeschränkt war. Noch während der Rückfrage machte uns ein Passant darauf aufmerksam, dass das brennende Fahrzeug an der Flurstrasse 3 steht. Diese Meldung wurde an alle weiteren Kräfte weitergegeben und der Einsatzort somit rasch angefahren. Schnell konnte der Fahrzeugbrand gelöscht werden. Nach der Nachkontrolle mit Wärmebildkamera konnte nach kleinen Nachlöscharbeiten die Rückkehr ins Depot angetreten werden und die Fahrzeugreinigung fortgeführt werden.



■ FW BMA 016 Einkaufscenter Stelz

Tobias Thoma | FW BMA 016 Einkaufscenter Stelz Wilerstrasse 204 Kirchberg Alst 1

Am Samstag, 12. September 2020 um 11:39 Uhr waren 2 Offiziere noch mit Aufräumarbeiten der Jugendfeuerwehr-Übung im Werkhof beschäftigt, als wir mit der Alarmmeldung oben aufgeboden wurden. Unverzüglich machten sich die Offiziere bereit und fuhren Richtung Stelz los. Am Objekt angekommen, wurden wir von der verantwortlichen Person der Brandmeldeanlage in Empfang genommen. Während die Meldung

auf dem Tableau der BMA auf den Plänen lokalisiert wurde, meldeten sich die Verkäuferinnen des Ladenlokals im UG, dass bei ihnen eine Rauchentwicklung aus dem Aufenthaltsraum tritt.

Die Ladenfläche war leicht verraucht. Unverzüglich wurden die Kunden und Angestellten aus dem Geschäft evakuiert. Die Angestellten erklärten, dass ein Wasserkocher in der kleinen Küche hinter der Ladenfläche

gebrannt hatte und durch sie ins Freie gebracht wurde. Mit dem Elektrolüfter und einer Lutte wurde der Rauch aus dem Gebäude geblasen. Diese Variante war nötig, da wir keine andere Abluftöffnung schaffen konnten. Nach ausreichendem Lüften wurde das Geschäft wieder den Angestellten übergeben und wir konnten den Rückzug antreten.

■ Personenbergung Thur

Andreas Strässle | «Rückfrage FW Alst 0.1, -> Personenbergung Thur, Bitte um Rückruf KNZ»

Am 3. September 2020 um 22.03 Uhr, ging folgende Alarmmeldung ein: «Rückfrage FW Alst 0.1 Personenbergung -> Thur, Bitte um Rückruf KNZ». Via WhatsApp Of-Chat meldete ich, dass ich den Einsatz, als Pikett-Of dieser Woche, übernehme. Anschliessend rief ich der KNZ zurück, um genauere Infos zu erhalten. Laut Auskunft handelte es sich um eine jüngere Frau, welche mit starken Rückenschmerzen am Fluss «Necker», mit einer grösseren Gruppe festsass und sich nicht mehr bewegen konnte. Die KNZ schaltete mich, den Rettungsdienst und eine erwachsene Person der Gruppe vor Ort zu einer Konferenzschaltung zusammen und wir konnten so Informationen und die ungefähre Vorgehensweise gemeinsam bestimmen. Der Rettungsdienst wollte kein Risiko eingehen und möglichst rasch zur Person gelangen, um diese zu untersuchen und um dann die richtigen Massnahmen einzuleiten. Nach dieser Telefonkonferenz musste ich mir zuerst einen Überblick über den genauen Standort und die Zugänglichkeit machen. Da Christian Egli und ich zufällig zusammen unterwegs waren, konnten wir uns gegenseitig beraten. Nachdem es am Sonntag, 30. August 2020 grössere Regenmengen gegeben hatte, wussten wir nicht genau, was uns da am Fluss erwartete. Wir entschieden uns, eine Alarmstufenerhöhung des HTR-Teams (Höhen- und Tiefenrettung der FWKL) mit der Alarmstufe «10EE» (22.14 Uhr) aufzubieten.

Christian Egli und ich fuhren mit dem KOWA los in Richtung Ganterschwil, welche uns als der richtige Zugang zur verletzten Person erschien. Auf der Anfahrt wurde ebenfalls auch die FW Bütschwil Ganterschwil über den Einsatzort und den Zugang über ihr Einsatzgebiet informiert. Das im Depot Kirchberg eingerückte HTR-Team meldete sich über Funk, lud diverses Seil- und Rettungsmaterial auf und folgte uns dann mit dem geländegängigen VW-Amarok.

Am vermeintlichen Einsatzort angekommen, machte sich Christian Egli auf die Suche nach dem Standort der verletzten Person, welche an diesem Abend mit einer grösseren Personengruppe unterwegs war. Ich koordinierte das Ankommen des Rettungswagens und des HTR-Teams. Wir sprachen uns nochmals mit den Rettungssanitäterinnen ab und bepackten uns mit allem Notwendigen. In der Zwischenzeit konnte Christian Egli den Standort auf einen Kiesbank ausmachen und lotste uns zu sich. Dort angekommen, suchten wir uns eine gute Stelle zur Überquerung, da dieser doch wider Erwarten einen tiefen Wasserstand erreicht hatte, und gut zu durchwaten war.

Vier Adf und die beiden Rettungssanitäterinnen überquerten dann den Necker, der Rest wartete auf dieser Seite des Flusses, um evtl. weitere Massnahmen treffen zu können, da wir immer noch nicht genau wussten, wie es mit der Gesundheit der Person stand.



Nach etwa einer Stunde war die Person so stabil, dass sie es zu Fuss zurückschaffte. Gestützt von zwei Adf ging der Rückweg von der gegenüberliegenden Seite doch recht zügig voran. Inzwischen konnten wir auf dieser Seite den VW-Amarok zum Flussufer runterfahren, um dort die Person und alles Material aufzunehmen, um zum weiter oben abgestellten Rettungswagen zu fahren. Der Rest der Gruppe war soweit wohlauf und konnte selbständig in ihr vorbereitetes Nachtquartier verschieben. Wir konnten die Person dem Rettungsdienst übergeben und machten uns auf den Heimweg und an das Retablieren von Material, Fahrzeugen und Kleidern.

Nach ersten Meldungen sah es nach einem grösseren Einsatz aus «Rückenverletzung, Gruppe, Necker, ...» was sich dann zum Glück nicht bewahrheitete. Die junge Frau konnte sich am nächsten Tag wieder fast ohne Schmerzen voll bewegen.

■ Brandschutzkurs

Christian Egli | Brandschutzkurs RWT/Bamos

Am 24. November führten wir mit den 2 Betrieben RWT und Bamos einen Brandschutzkurs durch. Die 33 Kursteilnehmer konnten sich im Löschen von Flüssigkeitsbränden, Gasbränden und Elektrobränden beweisen. Immer sehr eindrücklich ist die

Demo, welche aufzeigt, was passiert, wenn ein Fettbrand mit Wasser gelöscht wird. Oberstes Ziel einer solchen Schulung ist immer, dass die Teilnehmer am Schluss den Mut haben, im Ereignisfall aktiv zu handeln.



■ Verabschiedungen

Christian Egli | Verabschiedungen

Mit **Simon Künzle** geht ein langjähriger Offizier von der Gemeinde Lütisburg in den verdienten «Feuerwehrruhestand». Simon war es immer ein sehr grosses Anliegen, dass in Lütisburg rund ums Depot alles rund läuft. Seine absolute Zuverlässigkeit im Übungsdienst und den Einsätzen zeigte er immer wieder. Die Übungen bereitete Simon immer sehr akribisch vor. Bei den Einsätzen konnte man sich immer auf ihn zu 100% verlassen. Simon war unter anderem ein Mitglied der ersten Stunde in der First Responder Gruppe. Auch diese, meistens nicht ganz einfachen Einsätze, waren Simon sehr wichtig, und er setzte alles daran, zeitnah am Einsatzort zu sein. Nach 21 Feuerwehrjahren hat Simon seine Dienstpflicht erfüllt und bleibt uns aber noch als Vorstandsmitglied im Feuerwehrverein Kirchberg-Lütisburg erhalten.

Unser Staboffizier **Mario Miotto** ist im Jahr 2001 in die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg eingetreten. Jetzt, Ende 2020, darf er seinen Pager nach 20 Jahren abgeben. Mario ist seit 6 Jahren 100% bei der FWKL angestellt. Mit seinen Hauptaufgaben als Materialwart, Staboffizier und Fourier hat Mario eine wichtige Schlüsselposition bei der Feuerwehr besetzt. Seine überaus grosse Dienstleistungsbereitschaft wird auf allen Ebenen sehr geschätzt. Mario ist ab Beginn bei der First Responder (2011) Gruppe dabei. Mit seinem grossen Fachwissen leitete er diese Spezialistengruppe 8 Jahre.

Mario wird in Zukunft nur noch während den Bürozeiten als First Responder ausrücken. Bei allen übrigen Alarmierungen wird Mario uns höchstens noch im Rückwärtigen unterstützen. Mario werden wir aber auch in Zukunft täglich im FW-Depot antreffen. Seine 100-Prozent-Anstellung bei der FWKL als Materialwart und Fourier wird er vollumfänglich weiter machen.

Der zweite Offizier aus Lütisburg, von dem wir uns verabschieden, ist **Ueli Achermann**. Im Jahr 2014 übernahm Ueli mit seiner Familie einen Landwirtschaftsbetrieb im Unterschauenberg. Die ersten 15 Jahre FW-Dienst absolvierte Ueli im Kanton Nidwalden. Die letzten und vermutlich auch zeitaufwändigsten FW-Jahre in der FWKL. Das Markenzeichen von Ueli ist sicherlich sein manchmal nicht ganz einfach zu verstehender Dialekt. So gab es einige Male aufgrund seines Nidwaldnerdialektes auch in den Offiziersrunden kleine Missverständnisse, was wiederum für eine lockere Stimmung sorgte. Ueli hat nach 20 Dienstjahren seine FW-Pflicht erfüllt und kann sich jetzt noch mehr seinem Hof und seiner Familie widmen.

Wachtmeister **Adrian Raschle** ist nach 20 Jahren Feuerwehr von der Dienstpflicht befreit. Mit 21 Jahren ist Adi in die FWKL eingetreten. Die letzten 9 Jahre stand er uns als Unteroffizier zur Seite. Mit seinem grossen Fahrzeugtechnischem Verständnis war es klar, dass Adi bei den HRB-Fahrten eine Zusatzfunktion übernahm. In den letzten 5 Jahren hatte Adi auch eine sehr grosse Tagesverfügbarkeit, da er als Klärmeister in Bazenheim amtiert. Dies ist für die Feuerwehr immer ein grosser Vorteil.

Der einzige Soldat, den es zu verabschieden gibt, ist **Marcel Germann**. Er hat die obligatorischen 20 Jahren FW-Dienst zu Gunsten der Öffentlichkeit erfüllt. Marcel konnte kaum etwas aus der Ruhe bringen. Bei einer Übung im Dorfzentrum Müselbach war er im Verkehrsdienst auf dem Chugelhuet eingeteilt. Nach Übungsende wurde Marcel auf seinem Aussenposten vergessen. Da Marcel weder mit Natel noch mit Funk ausgerüstet war, konnte er auch niemanden verständigen. Irgendwann beschloss er, die paar Kilometer zu Fuss nach Hause zu gehen.

Dank: Ich möchte mich bei allen Kameraden recht herzlich für ihren grossen Dienst an der Bevölkerung bedanken. Eine Organisation kann nur so gut sein wie ihre Mitglieder. Eine ordentliche Verabschiedung unserer verdienten Feuerwehrler wird voraussichtlich an der L7 vor den Sommerferien in einem würdigen Rahmen durchgeführt. Haltet euch den Montagabend 5. Juli frei!

Infolge Wegzug aus der Gemeinde Kirchberg haben uns auf Ende Jahr auch Wm **David Bühler** und Kpl **Tobias Iten** verlassen. David amtierte 7 Jahre als Zugführer Stellvertreter. Seine Leidenschaft in der Feuerwehr ist die Seiltechnik. So war David auch bei der Gründung der Höhen- und Tiefenrettungsgruppe (HTR) im Jahre 2011 von Anfang an mit dabei. Mit dem Neubau eines Einfamilienhauses in Oberwangen geht für David und seine Familie ein Traum in Erfüllung. Aufgrund dessen darf er jetzt aber noch einige Jahre mehr FW-Dienst leisten, da die FW-Pflicht in der Gemeinde Fischingen 5 Jahre höher ist als in den Gemeinden Kirchberg und Lütisburg.

Tobias Iten absolvierte im Herbst noch die Unteroffiziersausbildung. Seine neue Herausforderung als Gruppenführer wird er in der FW Eschlikon übernehmen. Mit Tobias verlässt uns ein sicherlich top motivierter junger FW-Mann. Auch Tobias hat ein Eigenheim in einer anderen Gemeinde erwerben können. Ich bin überzeugt, dass diese 2 Unteroffiziere den hohen Ausbildungsstand unserer Feuerwehr in unserem Nachbarkanton weitergeben.

